

„Ich geh' jetzt in die Luft“

Der Leidenschaft des Fliegens frönt der Seekirchner Albert Schinwald besonders engagiert – im Vorstand des Flugrings Salzburg.

SEEKIRCHEN/SALZBURG (cköck). Albert Schinwald, im „Brotberuf“ selbstständiger Heizungs- und Wasserinstallateur, nutzt seine wertvolle Freizeit seit ca. 13 Jahren für ein ganz besonderes Hobby: das Fliegen.

Im Flugring Salzburg, der sich kürzlich beim Tag der offenen Tür präsentierte, ist Schinwald schon seit fünf Jahren als Obmann-Stellvertreter, Flugbetriebsleiter und Fluglehrer ehrenamtlich tätig. Er ist sozusagen der Techniker im Vorstand, der Aufgaben wie das „Updaten der Navigation Database“ gewissenhaft und regelmäßig übernimmt, damit dem gesicherten Flugbetrieb des Vereines nichts im Wege steht.

Der Verein hat ca. 240 Mitglieder, die mehr oder weniger regelmäßig eines der 14 Flugzeuge des Flugringes nutzen. Die Bandbreite der Flugzeuge reicht vom Ultraleichtflugzeug, das in Zell am See stationiert ist, bis zur zweimotorigen Piper Seneca, die mit zwei Mal 220 PS schon einiges an Kraft in die Luft bringt.



Albert Schinwald, beim Tag der offenen Tür ausnahmsweise mit Co-Pilot Kurt A. Wildmoser unterwegs, im Cockpit der Seneca III.

Bilder: KÖCKERBAUER

Besonders beeindruckend ist, dass der Flugring Salzburg als Flight Training Organisation (FTO) – zertifiziert von der Aviation Academy Austria – Piloten vom Segelflieger über den Privatpiloten bis zum Linienflugpiloten ausbildet. Diese können sich dazu auch weitere Qualifikationen, wie die Nachtflugqualifikation, die Flugfunkausbildung, die Instrumentenflugberechtigung und vieles mehr erwerben. Der Flugring,

beheimatet am Flughafen Salzburg, betreibt die Flugschule bereits seit 1969, zertifiziert als FTO seit 2007. In dieser Zeit wurden 800 Flugschüler unfallfrei ausgebildet. Schinwald en-

gagiert sich auch in diesem Bereich als Fluglehrer.

Beim Tag der offenen Tür des Flugrings Salzburg zeigt er den interessierten Besuchern aber etwas Besonderes: die Welt von oben. Mit der zweimotorigen Seneca, seinem Lieblingsflugzeug, kündigt er kurz an: „Ich geh' jetzt in die Luft“ – vier Passagiere dürfen Platz nehmen, eine kurze Einweisung erfolgt, der Kommunikation mit dem Tower kann gelauscht werden und dann geht's schon auf die Startbahn. Trotz windigem Tag, eben „ein bisserl ruppig, aber mit der Seneca nicht so schlimm“, so Schinwald – führt der Rundflug am Gaisberg vorbei über Eugendorf Richtung Straßwalchen und über den Wallersee retour, ein echtes Erlebnis. Und Schinwald landet, trotz Windböen, butterweich wieder auf der Landebahn des Salzburg Airport.

Wer sich für den Flug interessieren sollte: die Piloten des Flugrings nehmen natürlich auch Passagiere gerne mit. Alle Infos zum Flugring finden sich auf der Webseite des Vereines

www.flugring.at



Seekirchen von oben – trotz trübem Wetter beeindruckend.

Die nächste Ausgabe der

Seekirchner
Nachrichten

erscheint am
28. Juni 2012



Beratung
und Verkauf:

Andreas Vogel

Tel. 062 12/7611-904

E-Mail:
andreas.vogel@salzburg.com

SALZBURGER WOCHENSONDERPRODUKT

IMPRESSUM

Sonderprodukt
Medieninhaber:
Salzburger Woche Verlagsges.m.b.H.
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Dr. Maximilian Dasch, Erich Scharf
Chefredakteur: Michael Minichberger
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Telefon 0662/82 02 20
E-Mail: sw@salzburg.com

Seekirchner
Nachrichten

Redaktion: Mag. Georg Fink
Anzeigen, Verkauf: Andreas Vogel

Hauptstraße 21, 5201 Seekirchen
Tel. 0 62 12/76 11-904, Fax DW 910
E-Mail: fn@salzburg.com
Internet: www.salzburgerwoche.com

Anzeigentarif Nr. 32 vom 1. 1. 2012
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe der „Seekirchner Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.